

11. September 2004

## Maastricht wartet auf uns!

### Tagesfahrt nach Maastricht

Die bewährten „Reisedamen“ unseres Vereins – Ute Rösel, Elga Schlag und Christiane Tonndorf – hatten sich angeboten, die Tradition fortzusetzen und für unsere Mitglieder eine Tagesfahrt in eines unserer Nachbarländer zu planen. Ein voller Bus startete am Samstag, den 11. September 2004 auf unsere Erlebnistour nach Holland in die geschichtsträchtige und moderne Stadt Maastricht. Hier wurde 1992 der Maastrichter Vertrag abgeschlossen, der die Grundlage für unseren Euro bildet.



Wie immer gab es auf der Hinfahrt eine leckere kleine Unterbrechung. Bei Kaffee und Croissants lernten sich die Mitreisenden kennen und freuten sich auf den Tag. Für viele war die einstündige Führung durch die Mergelhöhlen St. Pietersberg eine Überraschung, denn solche Höhlen vermutet man nicht unter der lieblichen Hügellandschaft, die Maastricht umgibt.

Zum Mittagessen lockte das Zentrum der Altstadt von Maastricht, auf dem Vrijthof hatten wir die besten Möglichkeiten, in einem der zahlreichen Restaurants rund um den Platz Mittag zu essen oder in die Seitenstraßen abzutauchen, um einen ausgiebigen Einkaufsbummel zu unternehmen oder das restaurierte Stokstraat-Viertel schon einmal auf uns wirken zu lassen.

Um 15.00 Uhr starteten wir zu einer 1½ stündigen Führung durch Maastricht. Drei kundige Führerinnen erwanderten mit uns in kleinen Gruppen die Stadt und berichteten Interessantes über deren Geschichte, über berühmte Gebäude und Maastrichter Traditionen. Wer Maastricht noch nicht kannte, bewunderte die reizvollen Straßen, die Stadtbefestigung und die historischen Stadtteile, aber auch die Geschäfte mit der eleganten Designermode, denen man überall begegnet. Einkaufen in Maastricht muss ein Genuss sein!

Bei einer Tasse Kaffee wollten wir das Gesehene und Gehörte auf uns wirken lassen, natürlich im Straßencafé, aber da mussten wir uns wegen der Wolkenbrüche ganz eng unter die Sonnenschirme klemmen, bevor wir die Heimfahrt antraten.

Als unser Bus aber auf der Rückfahrt die bereits bekannte „Wein- und Käsepanne“ hatte, schien wieder die Sonne, so dass die Stehparty auf dem Autobahnparkplatz sehr lustig wurde.

Herzlichen Dank an Ute, Elga und Christiane, ihre Vorbereitung und die Reiseleitung waren glänzend!

Erika Rollenske